

LONDON PEPPING

WINTERAPFEL



ARCHE NOAH



HERKUNFT:

Die Sorte stammt aus England und war dort schon um 1580 bekannt. Fand aufgrund des außergewöhnlich guten Geschmacks bei Liebhabern und Kennern weite Verbreitung.

Synonyme: Englischer Kalvill, London Pippin, Grüner Kalvill, Five Crowned Pepping.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

Die Frucht ist mittelgroß, 55 – 75 mm hoch und 65 – 80 mm breit, besitzt Kalvillform mit fünf deutlich hervortretenden Rippen. Meist plattrund, doch auch hoch aussehend. Querschnitt flachkantig.

SCHALE:

glatt, teils fettig, geschmeidig, sehr fein, Grundfarbe hellgrün, später hellgelb, sonnen-seits goldiger. Deckfarbe rötlich, verwaschen, auf den Rippen stärker 0 – 1/3; Schalenpunkte sind zahlreich, weiß, bisweilen rot umrandet, in der Deckfarbe auffällig.

KELCH:

ist geschlossen oder halboffen, langblättrig, wollig, sitzt in mäßig tiefer, weiter, von fünf Rippen und kleinen Falten eingefasster Einsenkung.

STIEL:

ist bald kürzer, bald länger, etwa 19 mm, holzig, Höhle ziemlich tief, weit, strahlig berostet, Stielfläche eben.

FRUCHTFLEISCH:

ist grünlichweiß bis gelblichweiß, feinzellig, markig, mittelhart, später mürbe, saftreich, säuerlich süß und köstlich gewürzt.

KERNHAUS:

ist sehr groß, Fächer weit offen, mittelständig, herz- bis zwiebförmig, Samen zahlreich, mittelgroß, breit, hellbraun, gut ausgebildet.

BAUMEIGENSCHAFTEN:

Dieser wächst mäßig, bildet geschlossene, buschige Kronen, die mehr in die Breite als in die Höhe gehen, bildet jedoch kräftige Stämme.

GEEIGNETE BAUMFORM:

Er eignet sich für alle Baumformen, es sollten aber wegen des höheren Pflegebedarfs dieser Sorte die kleineren Baumformen bevorzugt werden.

BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

Ziemlich hoch. Verlangt gute nährstoffreiche, gut durchlüftete, in der Tiefe feuchte Böden, liebt warme Lagen mit jedoch höherer Luftfeuchtigkeit. Frostlagen meiden.

BLÜTE:

beginnt ziemlich spät, langanhaltend, gegen Nässe und Kälte empfindlich.

POLLENSPENDER:

Ja, guter Pollenbildner.

BEFRUCHTERSORTEN:

Baumansrenette, Champagner Renette, Gelber Bellfleur, Goldparmäre, Jonathan, Landsberger Renette, Lavantaler Bananenapfel, Rote Sternrenette, u. a.

PFLÜCKREIFE:

im Oktober, sobald Stiele leicht ablösbar. Hiebei ist er noch grün und düster gefärbt, nur Sonnenfrüchte haben schon etwas leuchtendere Farben.

GENUSSREIFE:

meist ab Dezember eintretend, in sehr guten Obstkellern meist bis März.

LAGEREIGENSCHAFTEN:

sind sehr gut. Von gut gepflegten Bäumen in der Reife vorausseilende, meist vorzeitig leuchtend gefärbte oder übergroße Früchte neigen zu baldigem Mehligwerden oder Faulen. Diese müssen bald verbraucht werden.

ERTRAG UND EIGNUNG:

Ertrag ist mittelfrüh eintretend, bei gut gepflegten Kulturen reich, regelmäßig und relativ sicher, bei extensiven Kulturen Alternanz und überreicher Ansatz. Besonders hochqualitativer feiner Tafelapfel. Wertvolle Liebhabersorte.

PFLEGEHINWEISE:

Intensive Schnittmaßnahmen. Auslichtungs-, Fruchtholzerneuerungsschnitt; Ausdünnen.

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

Sorte leidet häufig unter Schorf, Krebs und Mehltau. Pflanzenschutzmaßnahmen nach der Blüte immer kupferfrei durchführen!

